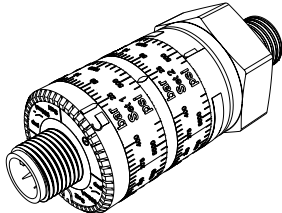


## Drucksensor für „echtes“ Arbeitssignal



## Anwendung

### Lösungseinsatz

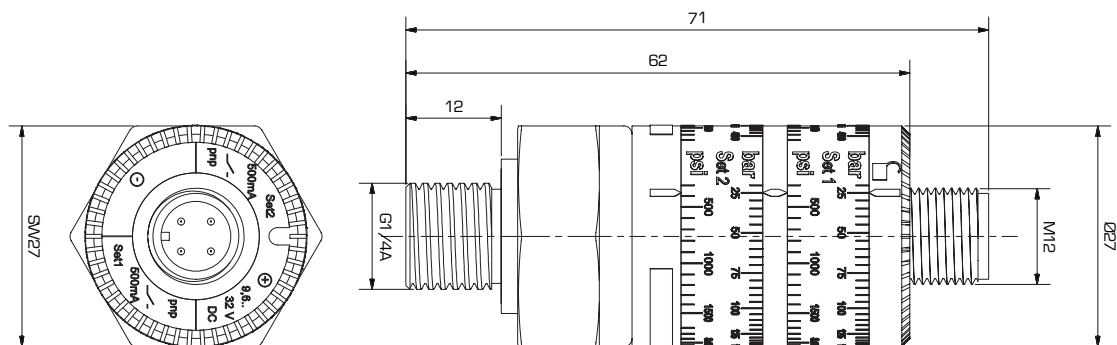
Mit dem CEplus Drucksensor ist die Ermittlung eines echten Arbeitssignals möglich. Der CEplus Drucksensor für „echtes“ Arbeitssignal wird einfach an den Hydraulikkreis angeschlossen und ist für die Bordrechner der Produktreihen GPS 6040 sowie GPS 6071 verfügbar.

## Technische Daten

Druckfestigkeit	600 bar
Mediumtemperatur	-25 .. 80 °C
Betriebsspannung	9,6 .. 32V DC
Stromaufnahme	< 25 mA
Messbereich	0 .. 400 bar
Hysterese	8 bar
Gewicht	94 g
Schaltfrequenz	100 Hz
Schaltpunktgenauigkeit	< +-2,5 %
Sonstiges	Kurzschlusschutz, Überlastfest
Zertifizierungen	EN 61000-4-2 ESD: 4 kV CD / 8 kV AD  EN 61000-4-3 HF gestrahlt: 10 V/m  EN 61000-4-4 Burst: 2 kV  EN 61000-4-6 HF leitungs- gebunden: 10V  DIN IEC 68-2-27: 50 g (11 ms)  DIN IEC 68-2-6: 20 g (10...2000 Hz)

## Produktmerkmale

- Die Arbeitssignalerkennung mit dem CEplus Drucksensor ermöglicht fahrzeugbezogene Analysen der „echten“ Arbeitszeit. Über den CEplus Commander können außerdem Effizienzanalyse durchgeführt werden.
- Der Arbeitsdruck kann einfach, nach durchgeführtem Einbau, direkt am Drucksensor eingestellt werden.
- Dichtungsring (grün) zur Abdichtung zwischen Sensor und Hydraulikschlauch (z.B. T-Stück).
- Transparente Schutzkappe zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen und Verschmutzung. Durch die Schutzkappe ist auch der Verplombungsdraht zu führen. So wird der kalibrierte Sensor vor unautorisiertem Verstellen geschützt.
- Sensorkabel - Länge 5 Meter; sensorseitig ausgestattet mit einem M12 Buchse; am anderen Ende mit einem M8 Stecker - dieser wird am GPS-System an entsprechender Stelle verbunden (siehe Montageschema im Benutzerhandbuch).



## Einbausituation und Montagehinweise \*

Der CEplus Drucksensor für „echtes“ Arbeitssignal ist einfach mit einem T-Stück an einer geeigneten Stelle am Hydraulikkreis anzubringen.

Der M8 Stecker des mitgelieferten Anschlusskabels ist einfach an der CEplus GPS 6040 bzw. GPS 6071 anzustecken.

Dabei ist kein Eingriff in die Fahrzeugelektronik notwendig.

## Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung bzw. Fahrlässigkeit wird seitens CEplus keine Haftung für etwaig entstandene Schäden übernommen. Installation und Inbetriebnahme nur durch autorisiertes Fachpersonal.

Das Gerät ist so zu montieren, dass Sicherheitsausrüstungen und Bedienelemente des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt werden. Beim Hantieren am Hydrauliksystem des Fahrzeuges sind die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Vorschriften und Sicherheitshinweise einzuhalten.

Es ist darauf zu achten, dass beim Verlegen des Sensorkabels dieses nicht geknickt oder über scharfe Kanten geführt wird. Das Sensorkabel darf nicht an starken Magneten oder entlang von heißen Hydraulikleitungen oder des Motorblocks geführt werden. Keine Montage in Umgebung mit hoher Explosionsgefahr!

Montagekomplexität: einfach \* mittel \*\* anspruchsvoll \*\*\*